



Tschad: Teda und Dazaga

Auskunft der SFH-Länderanalyse

Alexandra Geiser

Weyermannsstrasse 10
Postfach 8154
CH-3001 Bern

T++41 31 370 75 75
F++41 31 370 75 00

info@fluechtlingshilfe.ch
www.fluechtlingshilfe.ch

Spendenkonto
PC 30-1085-7

Bern, 3. Juli 2013



Member of the European
Council on Refugees and Exiles

Einleitung

Einer Anfrage vom Juni 2013 an die SFH-Länderanalyse haben wir die folgenden Fragen entnommen:

1. Sind die Sprachen *Tera* und *Gorani* in Mao (Westtschad) bekannt?
2. Sprechen in Tschad alle arabisch?

Aufgrund von Expertenauskünften und eigenen Recherchen nehmen wir zu den Fragen wie folgt Stellung:

1 Tera (Teda)

Der von der SFH kontaktierte Linguistik Professor Norbert Cyffer erklärt, dass es seines Wissens die Sprache *Tera* im Tschad nicht gibt. In Nordostnigeria werde *Tera* gesprochen. Er weist darauf hin, dass es im Norden des Tschad die Sprache *Teda* gibt und geht von einer Verwechslung aus.¹ Zwei weitere Linguisten weisen unabhängig voneinander auch darauf hin, dass es sich um eine Verwechslung mit *Teda* handeln muss.²

Gemäss Professor Norbert Cyffer wird das *Teda(ga)* im Norden des Tschad gesprochen, allerdings nicht in Mao. In Mao sei *Daza(ga)* verbreitet. Er gibt auch zu bedenken, dass Mao ein urbanes Zentrum ist und ein Zuzug von Menschen aus anderen Regionen möglich ist. Er bemerkt zudem, dass *Teda* und *Daza* von vielen Sprachwissenschaftlern als eine Sprache mit zwei Varianten (*Teda* und *Daza*) gesehen werden. Er sei auch dieser Meinung und meint, dass die deutsche Sprache bei weitem unterschiedlichere Varianten aufzeige als *Teda* und *Daza*. Es werde oft auch die Bezeichnung *T(o)ubu* (auch *Tedu*) verwendet. Dieser Begriff beziehe sich jedoch im engeren Sinne auf das Volk und nicht auf die Sprache.³

Ethnologue. *Tedaga*⁴

Alternative Namen: Tebou, Tebu, Teda, Tibbu, Toda, Todaga, Todga, Toubou, Tubu, Tuda, Tudaga

Sprachgebrauch: die meisten sprechen auch Dazaga

*Dazaga*⁵

Alternative Namen: Dasa, Daza, Dazza

Dialekte: ähnlich wie Tedaga

¹ E-Mail-Auskunft von Prof. Dr. Norbert Cyffer an die SFH, 26. Juni 2013.

² E-Mail-Auskunft von Professor Paul Newman an die SFH, 30. Juni 2013; E-Mail-Auskunft von Dr.

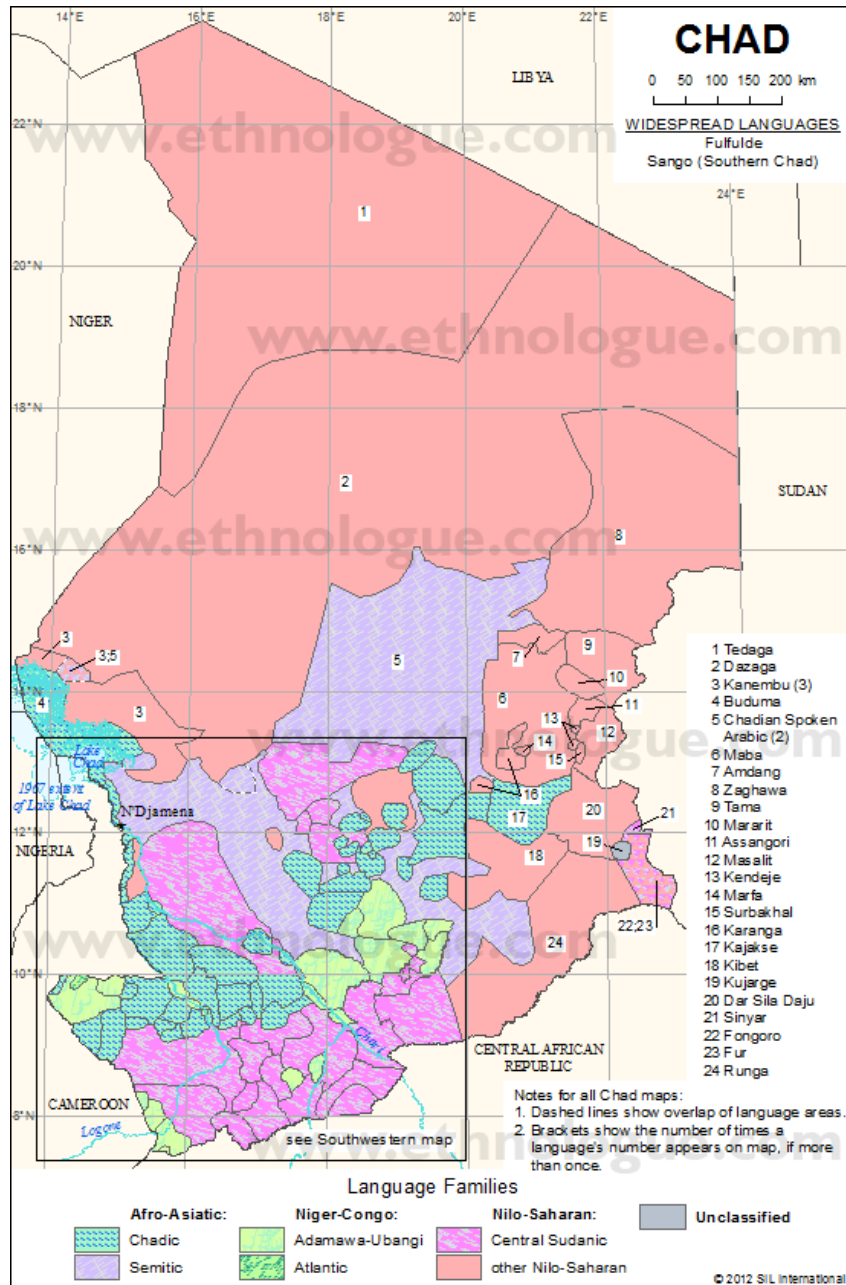
² E-Mail-Auskunft von Professor Paul Newman an die SFH, 30. Juni 2013; E-Mail-Auskunft von Dr. Roger Blench, Kay Williamson Educational Foundation, an die SFH, 26. Juni 2013.

³ E-Mail-Auskunft von Prof. Dr. Norbert Cyffer an die SFH, 26. Juni 2013.

⁴ Ethnologue, Languages of the World, Zugriff am 27. Juni 2013: www.ethnologue.com/language/tuq.

⁵ Ethnologue, Languages of the World, Zugriff am 27. Juni 2013: www.ethnologue.com/language/dzg.

Karte. Sprachen im Tschad:⁶



⁶ Ethnologue, Languages of the World, Zugriff am 27. Juni 2013: www.ethnologue.com/map/TD___.

2 Gorani

Gemäss den Aussagen von Professor Norbert Cyffer ist der Begriff (*Goran, Gorani*) eher ethnisch zu sehen und bezieht sich auf die *Daza*-Sprecher. Es sei eine aus dem Arabischen stammende Fremdbezeichnung für die Sprecher des *Teda-Daza* (oder *Tubu*) und werde in der Region von Mao gesprochen.⁷ Auch ein anderer kontaktierter Linguistik Professor, Paul Newman, weist darauf hin, dass *Goran(i)* ein anderer Ausdruck für *Daza* ist.⁸

Gemäss dem Ethnologen Peter Fuchs lebt eine der drei grossen nomadischen Gruppen des Tschad im Norden des Landes, dazu gehören die Tubu (Teda), Daza und Goran.⁹ Die Tubu-Daza-Goran-Gruppe prägte im Bürgerkrieg mit ihren Sozialstrukturen und Werten die *Front de Libération National du Tschad* (FROLINAT).¹⁰ Die *Tubu* (Kanuri: People of the Rocks) sind Bewohner der Tibest Berge und bilden den nördlichen Zweig der *Daza*. Sie nennen sich selbst *Teda* oder *Toda*. *Goran* ist ein arabischer Name für die *Daza* aus Borku.¹¹

3 Arabisch

Ob eine Person aus Mao arabisch sprechen können sollte oder nicht, ist gemäss den kontaktierten Linguisten schwierig zu sagen. Arabisch sei zwar eine *lingua franca* im nördlichen Tschad, aber das müsse nicht heissen, dass man die Sprache hinreichend beherrscht, um Interviews zu führen.¹² Ein anderer Linguist hält es für wahrscheinlich, dass eine Person aus Mao nicht arabisch sprechen kann.¹³ Ein Dritter meint, es sei eher unwahrscheinlich, dass eine Person aus dem Norden Tschads nicht arabisch sprechen könne, dennoch könne man das nicht ausschliessen.¹⁴

SFH-Publikationen zu Tschad und anderen Herkunftsländern von Flüchtlingen finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslander

Der SFH-Newsletter informiert Sie über aktuelle Publikationen. Anmeldung unter www.fluechtlingshilfe.ch/news/newsletter

⁷ E-Mail-Auskunft von Prof. Dr. Norbert Cyffer an die SFH, 26. Juni 2013.

⁸ E-Mail-Auskunft von Professor Paul Newman an die SFH, 30. Juni 2013.

⁹ Commission on Nomadic Peoples, Peter Fuchs, Nomadic Society, Civil War, and the State in Chad, Nr 38, 1996. S. 151.

¹⁰ Commission on Nomadic Peoples, Peter Fuchs, Nomadic Society, Civil War, and the State in Chad, Nr 38, 1996. S. 158.

¹¹ Commission on Nomadic Peoples, Peter Fuchs, Nomadic Society, Civil War, and the State in Chad, Nr 38, 1996. S. 161.

¹² E-Mail-Auskunft von Prof. Dr. Norbert Cyffer an die SFH, 26. Juni 2013.

¹³ E-Mail-Auskunft von Professor Paul Newman an die SFH, 30. Juni 2013.

¹⁴ E-Mail-Auskunft von Dr. Roger Blench, Kay Williamson Educational Foundation, an die SFH, 26. Juni 2013.